

## WISSENS-WERT



Das **Tagesgebet** schließt den Eröffnungsteil der Messfeier (bzw. auch der Wort-Gottes-Feier) ab. Es wird wie auch andere Gebete mit den Worten "**Lasset uns beten**" eingeleitet. Nach dieser Gebetseinladung sollte eine kurze Stille erfolgen, damit jede\*r ihr bzw. sein persönliches Gebet in Stille vor Gott formulieren kann. Der Priester als Vorsteher sammelt dann im vorformulierten und lautgesprochenen (Tages-)Gebet all unsere Gebete und spricht es im Namen aller Betenden. Deshalb folgt dem Gebet die Bestätigung mit "Amen."

Das **Allgemeine Gebet**, auch **Fürbittgebet** (kurz: Fürbitten) genannt, ist das Gebet der Gläubigen bzw. Getauften: Als Getaufte sind wir beauftragt, für andere einzutreten und für andere zu beten. Somit beten wir beim Gebet der Gläubigen nicht für uns selbst, sondern für andere: für die Kirche und die Welt, für die Notleidenden und für die Ortsgemeinde.

Mit dem **Gabengebet** wird die Gabenbereitung abgeschlossen und zum Eucharistischen Hochgebet überleitet.

Das **Eucharistische Hochgebet** ist das große Lob- und Dankgebet der Kirche: Wir preisen Gott und danken ihm, dass er in unserer Welt gewirkt hat (und noch wirkt), ganz besonders durch Jesus Christus. Wir bitten Gott um seinen Geist, dass die Gaben Brot und Wein für uns zu Leib und Blut (Leben) Christi werden und so uns untereinander und mit Jesus Christus verbinden.

Das Eucharistische Gebet betet der Priester im Namen aller, das wir deutlich, wenn wir gemeinsam das Sanctus (Heilig) singen, das Geheimnis des Glaubens laut sprechen und unsere Zustimmung durch das "Amen" ausdrücken.

Das **Gebet "Vater unser"** bereitet auf den Kommunionempfang vor.

Das **Schlussgebet (Gebet nach der Kommunion)** schließt die Kommunionfeier (bzw. die Eucharistische Liturgie) ab.

Gott des Lebens.  
Durch die Auferstehung deines Sohnes  
wissen wir:

Der Tod ist überwunden,  
der Weg zu dir steht offen,  
unser Leben ist unvergänglich.

Hilf uns,  
in dieser Gewissheit unser Leben anzunehmen  
und daraus zu machen,  
was du von uns erwartest.  
Darum bitten wir durch ihn,  
Jesus Christus.

*ein Tagesgebet (Tagesgebet zur Auswahl, Nr. 9)*

*Für Familien zur  
Vorbereitung auf die  
Eucharistiefeier /  
Kommunionfeier*



DIOZESE BOZEN-BRIXEN  
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE  
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

AMT FÜR SCHULE UND KATECHESE  
UFFICIO SCUOLA E CATECHESI  
OFIZE SCOLA Y CATECHESA



**GEBETE  
IN DER  
EUCHARISTIEFEIER**



## ENTDECKE...

### Den Aufbau eines Gebetes

Wir beten zu Gott im Vertrauen darauf, dass er in unser Welt wirkt und uns hört. So finden wir folgende Elemente in einem Gebet:

- Gott wird angerufen (z. B. "Guter Gott," oder einfach nur mit "Gott,").
- Gott wird gelobt.
- Wir danken Gott für ....
- Wir bitten Gott um ...

Durch Jesus Christus ist Gott uns in besonderer Weise nahe, deshalb beten wir auch zu Jesus Christus bzw. durch ihn zu Gott.



## ERZÄHLE...

### Wann beten wir zu Hause? Welche Gebete kennen wir?

*Es gibt Gebete, die bereits viele Menschen vor mir gebetet haben. Dank dieser Gebete können wir in Gemeinschaft beten, auch dann, wenn uns sonst die Worte fehlen. Im Erinnerungsbuch der Kommunionvorbereitung findest du einige Grundgebete.*

Es ist interessant, andere zu fragen, ob und wann sie beten. Lass dir auch von deinen Eltern, Großeltern erzählen, wie sie zu Hause gebetet haben bzw. beten.



## ERLEBE...

### Wir beten gemeinsam zu Hause

Bekannt und beliebt ist das Abendgebet. Dabei schätzen es viele Kinder, wenn es gemeinsam mit den Eltern gebetet wird. Wertvoll gerade in der Zeit der Kommunionvorbereitung ist das gemeinsame Tischgebet.

### Wir beten gemeinsam in der Kirche

In der Familie erlebt das Kind bereits das Beten in einer Gemeinschaft. In der Kirche beten wir in einer noch größeren Gemeinschaft. Es gibt dabei verschiedene Anlässe und Gebetszeiten.

Im Gebet wendet sich eine einzelne Person oder eine Gemeinschaft Gott zu. Sie spricht ihn als Gegenüber, als "Du" an. Sie bringt vor ihm ihre Sorgen, ihre Klage, ihre Freude und ihre Hoffnung. Sie dankt, bittet, lobt und preist Gott im Gebet.

Es gibt Gebete in vorformulierten Texten, in persönlichen Worten, in Stille, in Liedern und Musik, in bestimmten Gebärden, in Tanz.